

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Die Vollkommenheit des Ganges dieses Chronometers ist wahrhaft erstaunlich: sein täglicher Gang ist nur $-0,24$ Sek. und hat sich vom Anfang bis zum Ende der Prüfung nahe $0,03$ Sek. gehalten; seine mittlere Abweichung von einem Tage zum andern überschritt nicht $\pm 0,20$ Sek., d. h. die Abweichung der guten Marine-Chronometer und selbst die der Pendeluhr; die drei Abweichungen in den senkrechten Lagen sind bemerkenswerth schwach, die für beide horizontale Lagen erreicht gerade die vorgesehene Grenze. Dieses wahrhafte Meisterstück, dessen Regleur Herr Borgstedt ist, verdient demnach mit vollem Recht den ersten Preis.

A. E.

Humor.

Uebertriebene Höflichkeit.

Fürst: „Was schlug die Schlossuhr soeben?“

Hofmarschall: „Was Eure Durchlaucht befehlen!“

Eine feine Masse.

Hausirer (im Wirthshause zu einem Gast): „Wollen Sie nicht kaufen eine hochfeine Uhrkette, billig, bleibt immer blank wie neu und ist unverwüstlich.“ — Gast: „Was ist es denn für eine Masse?“ — Hausirer: „Nun, was wird's sein . . . Konkursmasse.“

Vom Uebersetzungsfehlerteufel.

In einer spanischen, in Mittelamerika erscheinenden Zeitung war unlängst eine Notiz über das New Yorker Haus „Myers & Co.“ enthalten, welche, getreu übersetzt, folgendermaassen lautet: „Dieses feine Haus beherrscht oder repräsentirt auch verschiedene sehr grosse Fabriken, darunter die Globe Clock Company, welche Grossuhren (Clocks) herstellt, die Globe Watch Case Company (Taschenuhrgehäusefabrik), welche sehr elegante goldene Taschenuhren (?) fertigt und die Myers Manufacturing Company, welche ungeheure Mengen von Myers (?) hervorbringt.“
(Jewelers' Weekly).

Verschiedenes.

Zur Einführung einer einheitlichen Zeitrechnung in Deutschland. Die wirtschaftlichen Korporationen sind von der Regierung zu Gutachten über die Frage aufgefordert worden, ob die Einführung einer einheitlichen Zeitrechnung für das bürgerliche Leben zu empfehlen sei. Eine sehr grosse Zahl der ertheilten Gutachten geht dahin, dass die Einführung einer ein-

heitlichen Zeitrechnung für den inneren Eisenbahndienst empfehlenswerth sei, dass aber zur Einführung einer solchen für das bürgerliche Leben kein Anlass vorliege.

Aus Glashütte. Die Tagespresse meldet aus dem Müglitzthale, dass der in der Stadt Glashütte nun bereits seit zwei Amtsperioden verdienstvoll wirkende Bürgermeister Kühnel jetzt zum dritten Male gewählt worden ist. Die weit über Sachsens Grenzen hinaus berühmt gewordene Uhrenstadt hat sich unter seiner Leitung in sehr erfreulicher Weise entwickelt.

Aus Dresden. Angeklagt wegen Betrugs und eines Vergehens gegen das Reichsgesetz über den Feingehalt von Gold- und Silberwaaren, hatte sich der seit 3 Monaten inhaftirte hiesige Silberwaarenfabrikant Carl Oswald Seifert vor dem königlichen Landgericht zu verantworten. Der Angeklagte brachte seit 2 Jahren selbstfabrizirte silberne Bestecke und dergleichen Löffel in den Handel, die er mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Stempel „800/1000“ versehen hatte, welchen überhaupt nur echte Silberwaaren, d. h. solche führen dürfen, deren reiner Silbergehalt 80 Prozent beträgt. Nach dem Gutachten des gerichtlichen Sachverständigen ergab sich bei der Prüfung der minderwerthigen Silberwaaren nur ein durchschnittlicher Feinsilbergehalt von 427/1000 und infolge der Werthsdifferenzen sind die Käufer im einzelnen Falle um Beträge bis zu 100 Mk. benachtheiligt worden. Charakteristisch für die betrügerische Handlungsweise des Angeklagten ist dessen stereotype Behauptung, es liege nur ein Versehen seinerseits vor, und die von einem Zeugen bestätigte Thatsache, dass Seifert eine frühere Warnung unter Hinweis auf die strafrechtlichen Folgen seiner Handlungsweise mit der Bemerkung ignorirt hatte, dass er vom Gericht nur dann bestraft werden könne, wenn er geständig sei. S. wurde zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniss und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

Frage- und Antwortkasten.

295. (Wiederholt.) Giebt es im Schwarzwald einen leistungsfähigen Uhrenfabrikanten, welcher die grossen breiten 30stündigen Schlaguhren mit Holzzifferblatt in guter Qualität fertigt, und ob ev. auch solche mit eisernem Gestell, Thür und Zifferblatt gebaut werden?
H. in W.

299. (Wiederholt.) Könnte mir vielleicht einer der Herren Kollegen mittheilen, wer kleine Triebe, wie man sie in Nachtuhren hat, fix und fertig macht und zu welchem Preis, wenn von 4 Sorten je ein Gross verlangt wird?
K. S.

300. Wer befasst sich mit dem Umsetzen von Glaserdiamanten, wenn solche nicht mehr schneiden?
U. J.

Anzeigen.

Stellen-Nachweis.

Für Mitglieder des Central-Verbandes und für Stellensuchende frei, für Nichtmitglieder 20 Pfennige die Zeile, wenn die Inserat-Aufgabe den ausdrücklichen Vermerk trägt:
für den Stellen-Nachweis.

Gehilfen werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
22	Charles Ey, Horloger	Mulhouse	bald
33	L. C. Mader	Carlsbad (Böhmen)	sofort.
34	Fritz Müller, Uhrmach.	Dresden, Pragerstrasse 48	bald.
37	Jos. Froitzheim	Cöln	bald.
38	A. Kleehaas	Germersheim, Rheinpfalz	sofort.
43	Emil Bernheim, Uhrm.	Fehrbellin	bald.
47	Wilhelm Thalemann	Wurzen bei Leipzig	bald.
48	F. F. Jost Nachfolger	Leipzig, Grimm. Steinweg 5	bald.
50	Albert Ehling, Uhrm.	Guben, Königstr. 65	bald
52	Carl Wendt, Uhrmach.	Nauen	bald.
53	Alfred Praedicow, Uhrm.	Aue, Erzgebirge	sofort.

Gehilfen suchen Stellung:

Nr. des betr. Inserats	Name	Adresse	Datum des Eintritts
42	Otto Fischer, Uhrmach.	Saalfeld a. S.	s. fort.
44	F. K. U. 3	Exped. d. Bl. in Halle a. S.	bald.
—	Rob. Gerhardt, bei Herrn Stutius	Fürstenberg a. O., Königstr. 53	26. Januar.
—	Herm. Schubert, Uhrmachergehilfe	Markneukirchen i. Sachsen, Plauenschestr.	bald.

Lehrlinge werden verlangt:

Nr. des betr. Inserats	Name	Wohnort	Datum des Eintritts
35	Emil Lange, Uhrmacher	Burgstädt i. S.	Ostern.